

SAKRET Zementmörtel



Trockenmörtel zum Mauern und Verputzen von Gewölbe und Sockeln

- Mauermörtel M 10 nach DIN EN 998-2
- Putzmörtel GP, CS IV - W_c0 nach DIN EN 998-1



| | | |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Anwendung | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand | |
| Eignung | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Besonders geeignet zum Herstellen von bewehrtem und unbewehrtem Mauerwerk, Gewölbe, Sockel und Kellermauerwerk aus massiven Mauersteinen sowie als Außenputz unter Abdichtungen im erdberührten Bereich oder in Feucht- und Nassräumen. | |
| Eigenschaften | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Festigkeit • Mechanisch hoch belastbar • Atmungsaktiv • Frostbeständig | |
| Materialbasis | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften | |
| Technische Daten Allgemein | | |
| | Wasserbedarf | ca. 0,13–0,16 l/kg Trockenmörtel |
| | Reifezeit | ca. 3 Minute(n) |
| | Verarbeitungszeit | ca. 2 Stunde(n) |
| | Verarbeitungstemperatur | + 5–30 °C |
| | Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ≥ 10 N/mm ² |
| | Haltbarkeit | 12 Monat(e) |
| | Brandverhalten DIN EN 13501-1 | A1 (nicht brennbar) |
| Technische Daten zum Mauern | | |
| | Materialverbrauch zum Mauern | ca. 34 kg/m ² bei Massivstein 2 DF und 11,5 cm Breite |
| | Ergiebigkeit zum Mauern | ca. 0,5 l/kg |

SAKRET Zementmörtel



Trockenmörtel zum Mauern und Verputzen von Gewölbe und Sockeln

| | | | | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Technische Daten zum Verputzen | <table border="1"> <tr> <td>Materialverbrauch zum Verputzen</td> <td>ca. 1,8 kg/m²/mm</td> </tr> <tr> <td>Schichtdicke zum Verputzen</td> <td>ca. 10–15 mm pro Auftrag</td> </tr> </table> | Materialverbrauch zum Verputzen | ca. 1,8 kg/m ² /mm | Schichtdicke zum Verputzen | ca. 10–15 mm pro Auftrag |
| Materialverbrauch zum Verputzen | ca. 1,8 kg/m ² /mm | | | | |
| Schichtdicke zum Verputzen | ca. 10–15 mm pro Auftrag | | | | |
| Untergrundvorbereitung | <p>Mauermörtel: Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen, wie z.B. Abdecken der gemauerten Bereiche durch PE-Folie einzuschränken. Zum Mauern von wärmedämmendem Mauerwerk (z.B. Porenbeton) bitte SAKRET Porenbetonkleber oder entsprechend geeigneten Wärmedämmmörtel verwenden.</p> <p>Putzmörtel: Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frostfrei, trocken und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Auf glatten und nicht bzw. schwach saugenden Betonuntergründen ist eine Haftspachtelung mit SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel aufzukämmen. Die nachfolgenden Arbeiten können nach ca. 24 Stunden fortgeführt werden. Bei saugenden Untergründen bzw. Mischmauerwerk ist ein Spritzbewurf mit SAKRET Zementmörtel auszuführen. Dieser wird netzartig oder warzenförmig aufgetragen. Anschließend muss eine ausreichende Trocknungszeit (in der Regel 1 Tag) beachtet werden. Sandende Untergründe sind im Vorfeld mit SAKRET Tiefengrund zu verfestigen. Zum Verputzen von wärmedämmendem Mauerwerk (z.B. Porenbeton) bitte SAKRET Kalk-Zement-Putz leicht (MAP-L/655) verwenden.</p> | | | | |
| Verarbeitung | <p>Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge sowie nach der Art, wie der Mörtel verarbeitet werden soll. Eher leicht plastisch (obere Wasserangabe) für die Verarbeitung als Putzmörtel und erdfeucht (untere Wasserangabe) für die Verarbeitung als Mauermörtel. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden. Mauermörtel: Den Frischmörtel mit einer Maurerkelle auf den vorbereiteten Untergrund oder auf die Steinlage auftragen. Bei einem klassischen Maueraufbau aus Lager- und Stoßfuge auch auf dem Steinkopf ausreichend Mörtel auftragen und anschließend den Stein ins Mörtelbett drücken. Putzmörtel: Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit geeignetem Werkzeug (z.B. Richtscheit, Setzlatte oder Kartätsche) gleichmäßig aufziehen und anschließend flächenbündig abziehen oder angleichen. Die Schichtdicke pro Auftrag sollte ca. 10 bis 15 mm betragen.</p> | | | | |
| Nachbehandlung | <p>Das abbindende Produkt vor Regen, Zugluft sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. Direkte Sonneneinstrahlung im Innen- und Außenbereich durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Abschattung vermeiden.</p> <p>Nach dem Ansteifen / Durchtrocknung der Putzschicht empfiehlt sich ein Abreiben mit dem Rabott, um evtl. Unebenheiten wegzukratzen und um einer Sinterhaut vorzubeugen.</p> | | | | |

SAKRET Zementmörtel



Trockenmörtel zum Mauern und Verputzen von Gewölbe und Sockeln

| | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Lagerung | <ul style="list-style-type: none"> • Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck. • Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen. |
| Entsorgung | <p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt</p> |
| Sicherheitshinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de. |
| Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Der SAKRET Zementmörtel ist nicht geeignet zum Verputzen und Mauern von hochwärmedämmenden Leichthochlochziegel oder Porenbeton- und Leicht-betonsteinen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Außer dem Anmachwasser darf dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden. • Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. • Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann. |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

| Lieferung Zementmörtel | | | |
|------------------------|------------|----------------------|---------------|
| Farbe | | | EAN / GTIN |
| grau | 10 kg Sack | 1 Stück | 4005813612019 |
| grau | 25 kg Sack | 42 Stück auf Palette | 4005813612026 |
| grau | 40 kg Sack | 30 Stück auf Palette | 4005813612040 |